

Verabschiedung von Geschwister De Vries

Bocholt, 18.12.2022. Am 4. Advent erlebten die Geschwister der Gemeinden Borken und Bocholt gemeinsam in Bocholt einen Gottesdienst mit ihrem Gemeindevorsteher Ralph Reimer. Nach dem Gottesdienst wurden die Geschwister De Vries aus der Gemeinde Bocholt verabschiedet.

Anschließend fand noch eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit gemütlichem Beisammensein statt.

Der Gemeindevorsteher predigte über das Bibelwort aus Sacharja 2, 14: „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr."

Gegenwart Gottes

Thema des Gottesdienstes war die Freude über die Gegenwart Gottes. Freude in Gott zeichne sich durch eine tiefe Zufriedenheit der Seele aus. Durch den Heiligen Geist sei die Gegenwart Gottes erlebbar, so der Vorsteher.

Zum letzten Mal vor seinem Wegzug trat Priester De Vries an den Altar. In seinem Predigtbeitrag wies darauf hin, dass es gelte Jesus Christus in die Mitte zu stellen. Dann könne das Herz voller Freude sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgte die Verabschiedung der Geschwister De Vries. Der Vorsteher hatte anlässlich dazu ein Lied vorbereitet und in Klavierbegleitung vorgetragen.

Harold und Lydia De Vries waren vor neun Jahren aus Oldenburg zugezogen und hatten sich in der Gemeinde Bocholt niedergelassen. Dort diente Harold De Vries als Priester, während Lydia als Organistin und Dirigentin tätig war. Darüber hinaus spielte Lydia auch auf Bezirksebene Panflöte und Fagott. Priester De Vries diente zudem auch als Übersetzer bei Gottesdienstübertragungen in die Niederlande. Die beiden Kinder Thibaut und Cedrick sind in Bocholt geboren und Teil der Sonntagsschule gewesen. Nun verzieht die Familie in die Niederlande, die Heimat des Priesters De Vries. Zum Abschied wurden ihnen einige Präsente überreicht sowie eine Karte mit Zukunftswünschen und Danksagungen der Gemeindemitglieder.

Nach einer kurzen Pause gab es noch eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit anschließendem Zusammensein bei Getränken und Speisen.

18. Dezember 2022

Text: Lisa Reimer Redaktion: H.W.

Fotos: Rolf Oberstelehn
















